

Pfarrbüros der PG Durach-Sulzberg

E-Mail (pg.durach-sulzberg@bistum-augsburg.de)

Hauptbüro Durach, Kirchenweg 3, ehem. Café Singer, **Telefon 0831 561290**

Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 – 10.30 Uhr

Donnerstag 16:00-18.00 Uhr

Nebenbüro Sulzberg, Pfarrweg 1, **Tel: 08376 283**

Dienstag 8:30-11.30 Uhr

Nebenbüro Weidach, Eichenstr. 11, **Tel: 0831 63474**

Dienstag 9.00-11.00 Uhr

außerhalb der Öffnungszeiten bei Notfällen

erreichen Sie einen Seelsorger unter: Tel 0151 6732 7881

Am kommenden Freitag, 09.09. ist das Pfarrbüro in Durach geschlossen.

Gottesdienstordnung

HEILIG GEIST DURACH

Samstag 10.09. Samstag der 23. Woche im Jahreskreis

13:00 Taufe von Hanna Sofia Fuchshuber

14:00 Taufe

Sonntag 11.09. 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

9:30 Pfarrgottesdienst

Erika und Theodor Knaus

Frieda und Franz Karg, Frieda Mayer

19:30 Konzert des Oberallgäuer Bäuerinnenchors

Dienstag 13.09. Hl. Johannes Chrysostomus, Bischof, Kirchenlehrer

8:00 Schulanfangsgottesdienst (1. Klasse)

10:00 Schulanfangsgottesdienst (2.-4. Klasse)

14:45 Hl. Messe in der Pfarrkirche, anschl. Rosenkranz

Luise und Hans Holl und Paula und Heinz Wiricks, Aurelia und Alfons Vogler, Ferdinand Haibel

Mittwoch 14.09. KREUZERHÖHUNG

19:00 Bibelteilen im Pfarrheim

Donnerstag 15.09. Gedächtnis der Schmerzen Mariens

18:45 Rosenkranz

19:15 Motivmesse für Kirche und Gesellschaft

Richard Wirth und Eltern

Freitag 16.09. Hl. Kornelius, Papst, und hl. Cyprian, Bischof, Märtyrer

8:45 Schulanfangsgottesdienst Mittelschule 6-7 R

10:05 Schulanfangsgottesdienst 7m-10

Samstag 17.09. hl. Hildegard von Bingen und hl. Robert Bellarmin, Kirchenlehrer

9:00 Wallfahrt nach Maria Trost

11:00 Taufe: Felix Fischer

18:40 Rosenkranz/Beichtgelegenheit

19:15 Vorabendmesse

Sonntag 18.09. 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9:30 kein Gottesdienst in Durach (PG-Gottesdienst mit Pfarrfest in Weidach)

Veronika, Franz-Xaver und Amalie Oischinger

ST. JOSEF DER ARBEITER WEIDACH-OBERKOTTERN

Sonntag 11.09. 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

10:45 Gottesdienst
Wolfgang Weißenberger

Freitag 16.09. Hl. Kornelius, Papst, und hl. Cyprian, Bischof, Märtyrer

18:45 Rosenkranz
19:15 Abendmesse

Sonntag 18.09. 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:45 Gottesdienst: musikalische Mitgestaltung: CHOR INSIEME anschließend Pfarrfest im Innenhof der Kirche mit den TAKTLOSEN aus DURACH und den Feierabend-Musikanten aus Sulzberg

KURATIE ST. GEORG BODELSBERG

Sonntag 11.09. 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

8:30 Rosenkranz
9:00 Wortgottesfeier
Karl Heinz und Rosa Keller und Sohn Karl Heinz

Dienstag 13.09. Hl. Johannes Chrysostomus, Bischof, Kirchenlehrer

16:00 Fatimarosenkranz

Sonntag 18.09. 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8:30 Rosenkranz
9:00 kein Gottesdienst in Bodelsberg (PG-Gottesdienst mit Pfarrfest in Weidach)

HLGST. DREIFALTIGKEIT, SULZBERG

Sonntag 11.09. 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

9:30 Rosenkranz
10:00 Pfarrgottesdienst, Opfer für die Pfarrkirche, Pfarrintention anschl. Kirchenkaffee
Josef und Elisabeth Schädele
Juliane Köberle JM
Hans Pritschet mit Verwandtschaft
11:30 Taufe von Marie Barensteiner
12:15 Taufe von Xaver Vögel

Montag 12.09. Mariä Namen

19:30 Abendliche Andacht in der Kapelle Hofstetten für alle, die Maria heißen und die Gottesmutter schätzen

Dienstag 13.09. Hl. Johannes Chrysostomus, Bischof, Kirchenlehrer

18:00 Pauluskreis im Pfarrheim Sulzberg

Donnerstag 15.09. Gedächtnis der Schmerzen Mariens

8:45 ökumenischer Schulanfangsgottesdienst auf der Burg, bei schlechter Witterung in der Schule
19:15 Votivmesse für Kirche und Gesellschaft
Maria, Konrad und Magdalena Losher
Franz Bresele

Freitag 16.09. Hl. Kornelius, Papst, und hl. Cyprian, Bischof, Märtyrer

8:00 Heilige Messe in Untergassen

Samstag 17.09. hl. Hildegard von Bingen und hl. Robert Bellarmin, Kirchenlehrer

18:45 Rosenkranz
19:15 Vorabendmesse
Jakob, Therese und Xaver Beyer,

Sonntag 18.09. 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9:30 Rosenkranz
10:00 Pfarrgottesdienst, Opfer für die Pfarrkirche, Pfarrintention
Otilie Tilp von den Jahrgängern
Alexander Waibel Jahresmesse

10:30 Agnes und Otto Bär und verstorbene Angehörige
Taufe in Untergassen

ST. JOHANNES BAPTIST, MOOSBACH

Sonntag 11.09. 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

8:15 Rosenkranz
8:45 Heilige Messe
10:30 Taufe von Mariana und Luisa Stepanek

Sonntag 18.09. 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

18:45 Rosenkranz
19:15 Abendmesse

ST. OTMAR, OTTACKER

Sonntag 11.09. 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

18:45 Rosenkranz
19:15 Abendmesse

Dienstag 13.09. Hl. Johannes Chrysostomus, Bischof, Kirchenlehrer

8:30 Heilige Messe

Mittwoch 14.09. KREUZERHÖHUNG

20:00 PGR Sitzung Ottacker im Pfarrheim St. Elisabeth in Sulzberg

Sonntag 18.09. 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8:15 Rosenkranz
8:45 Gottesdienst

24. Sonntag im Jahreskreis
11. September 2022

24. Sonntag
im Jahreskreis
Lesejahr C

1. Lesung:

Exodus 32,7-11-13-14

2. Lesung:

1. Timotheus 1,12-17

Evangelium: Lukas 15,1-32

» Und wenn sie diese gefunden hat, ruft sie die Freundinnen
und Nachbarinnen zusammen und sagt: Freut euch mit mir,
denn ich habe die Drachme wiedergefunden, die ich verloren
hatte! Ebenso, sage ich euch, herrscht bei den Engeln Gottes
Freude über einen einzigen Sünder, der umkehrt «



„Gott liebt dich, wie du bist!“

Zum Evangelium - von Prälat Dr. Dietmar Bernt, Augsburg

„Gott liebt dich, wie du bist“ - das hören wir gern, und es wird auch nicht selten in Predigten so gesagt. Gewiss, man kann es recht verstehen, und dann ist es ein tröstliches Wort, das uns einlädt, uns trotz unserer Sünden und mit unseren Sünden dem Herrn wieder zuzuwenden. Man kann dieses Wort aber auch gründlich missverstehen: nämlich, als wären wir Gott so recht,

wie wir sind, ohne dass wir uns ändern oder umkehren müssten. Wenn wir die drei Gleichnisse im Evangelium betrachten — das vom verlorenen Schaf, von der verlorenen Drachme und vom verlorenen Sohn kann uns das vor solchem Missverständnis bewahren. Zunächst stellen wir mit dankbarem Staunen fest, dass in allen Gleichnissen die große Freude dessen hervorgehoben wird, der das Verlorene wiederfindet. Das ist die erste, frohmachende Botschaft dieser Gleichnisse: Gott freut sich von Herzen über den Sünder, der sich von ihm finden lässt, den Sünder, der umkehrt und den er wieder in seine Gemeinschaft aufnehmen kann. In den Gleichnissen kommen auch die Sorge und das Mühen Gottes um den Sünder zum Ausdruck. Er ist ihm nicht gleichgültig. Er wartet nicht unbeteiligt ab, ob und wie der Mensch sich ändern wird, sondern - entsprechend dem Gleichnis vom verlorenen Schaf - er sucht nach ihm, geht ihm entgegen und bringt ihn heim. Im Gleichnis vom verlorenen Sohn und vom barmherzigen Vater kommt auf berührende Weise die große Freude des Vaters über den heimgekehrten Sohn zum Ausdruck. Er läuft dem Sohn entgegen, lässt ein Festmahl für ihn ausrichten und setzt ihn wieder voll in seine Rechte als Sohn ein, was durch das Festkleid und den Siegelring angezeigt wird. Der Vater macht ihn weder zum Tagelöhner noch zu einem Sohn „zweiter Klasse“. Er verzeiht von Herzen ohne nachzutragen, ohne etwas aufzurechnen. Diese unfassliche Nachsicht und Güte kann der ältere Sohn, der zu Hause beim Vater geblieben war, nicht verstehen. Ja, sie kommt ihm geradezu ungerecht vor. Wer sich so gegen den Vater vergangen hat, dem kann er doch nicht auf diese Weise verzeihen, den kann er doch nicht völlig rehabilitieren! Die Antwort des Vaters soll auch uns zum Nachdenken bringen: „Mein Kind, du bist immer bei mir und alles, was mein ist, ist auch dein. Aber man muss doch ein Fest feiern und sich freuen; denn dieser, dein Bruder, war tot und lebt wieder; er war verloren und ist wiedergefunden worden.“ Das Urteil „tot und verloren“ lässt sich nicht vereinbaren mit der Meinung: Gott liebt dich wie du bist, du brauchst dich nicht zu ändern. Wer übrigens meint, durch sein Verhalten immer beim Vater geblieben zu sein, sollte sich fragen, ob er auch wie der Vater empfindet - oder eben nur so wie der ältere Sohn.

Wir starten ganz neu ...



Bibelteilen im Pfarrheim Heilig Geist Durach

Papst Franziskus sagt uns:

Das Wort Gottes niemals bloß überfliegen!

Fragt euch: Was sagt das meinem Herzen?

Spricht Gott durch diese Worte zu mir?

Berührt er mich in der Tiefe meiner
Sehnsucht?

Was muss ich tun?

Wir freuen uns über Ihr Kommen, starten am

Mittwoch, 14. September, 19 Uhr

und treffen uns dann immer vierzehntägig.

Herzlich willkommen!

Gemeinde in Bewegung
ein spirituelles Bewegungsprogramm
Samstag, 17. September



Treffpunkte:

9:30 Bushaltestelle Schwanen Durach, 9:35 Haltestelle
Sulzberg-Ried, 9:40 Haltestelle Bodelsberg

Busfahrt nach Nesselwang, **Wanderung nach Maria Trost
mit spirituellen Impulsen**

12.00 Uhr **Eucharistiefeier**,
anschließend „Picknick im Grünen“

14.45 Uhr Rückfahrt mit dem Bus ab Nesselwang,
Kaffeepause im Kreislehrgarten Sulzberg-Ried

16.21 Uhr Ankunft in Durach

Herzliche Einladung zum Mitfahren, Mitwandern,
Mitsingen, Mitbeten und Mitfeiern.

EINLADUNG
zum Pfarrfest 2022
St. Josef der Arbeiter
in Weidach
am 18.09.2022



W. Nagelrauf

10.45 Uhr Festgottesdienst

Musikalische Mitgestaltung: **Chor INSIEME Durach**

Anschließend Pfarrfest

- für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt !
- für Stimmung sorgen:
Die Taktlosen-Durach
Feierabend-Musikanten-Sulzberg
- umfangreiches Kinderprogramm !

Alle Bürgerinnen und Bürger, Besucher aus Nah und Fern
sind herzlich eingeladen !

*Bei schlechtem
Wetter im
Saal !*

Auf Ihren Besuch freut sich der
Pfarrgemeinderat Weidach